

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 337.

Sonnabend den 3. December.

1859.

### Bekanntmachung.

Freitag den 9. December früh 9 Uhr werden circa 300 Langhausen im Döliger Holze bei Raschwitz unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.  
Leipzig, den 1. December 1859.

Des Rathes Forstdeputation.

### Sachsens Export-Verkehr nach den Vereinigten Staaten im 3. Vierteljahr, via Bremen (vom 1. Juli bis 30. September).

Mehrere der nachstehenden Posten aus dem statistischen Ausweis über den Export der über Bremen ausgegangenen clarirten Manufacturwaaren lassen den in ihnen befindlichen Antheil Sachsens nicht erkennen und müssen deshalb generell mit aufgeführt werden.

	Pfd.	Brutto.
Sächs. Bänder und Bandwaaren	94.	
= Baumwollwaaren	883,136.	
Zollvereinsländ. Haartuch	352.	
Sächs. Leinen und Leinenwaaren	33,863.	
= Dreß	4,089.	
= Seiden- und Halbsidenwaaren	5,543.	
= Spitzen	678.	
= Wachstuch	4,521.	
= Wollen-Boye (incl. der sächs. Herzogthümer)	2,485.	
= Wollen-Tuch	50,078.	
= Wollen- und Halbwollenwaaren	168,976.	
= Manufacturen überhaupt	16,700.	

Viele Artikel haben sich gegen das Vorjahr nicht bloß erhöht, sondern ihre vorjährige Summe überholt, andere sind noch zurück. Eine Vergleichung desselben Zeitraumes mit dem Vorjahr ergibt für den deutschen Verkehr in Manufacturwaaren folgendes Resultat:

	1858.	1859.
	Pfd.	Brutto.
Band und Bandwaaren	50,240.	63,767.
Baumwollenwaaren	910,000.	961,120.
Haartuch	5,250.	352.
Leinen und Leinenwaaren	17,500.	43,711.
Dreß	14,000.	4,089.
Seiden- und Halbsidenwaaren	29,000.	22,135.
Spitzen	700.	678.
Wachstuch	2,275.	8,335.
Wollen-Boye	400.	2,435.
Wollen-Tuch	295,000.	198,866.
Wollen- und Halbwollenwaaren	283,150.	227,775.
Manufacturwaaren überhaupt	21,000.	47,498.

### Siebtentes Gewandhaus-Concert.

v. D. Schon an sich interessant durch gute Wahl und Zusammenstellung der Musikstücke wurde das Concert noch besonders genussreich durch das Spiel von Clara Schumann.

Sie trug das G-moll-Concert von Mendelssohn, die 35 Variationen über den Diabellischen Walzer von Beethoven und die neulich schon gehörte Bachsche Gavotte vor. Ueber die höchsten Leistungen dieser verehrungswürdigen Künstlerin noch etwas sagen zu wollen, könnte nur zu Wiederholungen des Allbekanntesten führen. Der Reichtum ihres zur vollkommensten Harmonie abgerundeten künstlerischen Wesens voll Kraft und Anmuth scheint unerschöpflich und der aufrichtigste Enthusiasmus, der ihren Productionen dargebracht wurde, war nur gerechte Würdigung. Das unendlich oft gehörte Concert von Mendelssohn gewann durch sie neues Interesse, die Durchführung im schnellsten, im ersten Satz fast zu rapiden Tempo erweckte Bewunderung, besonders aber die Variationen, in denen Frau Schumann eine Fülle von Geist

und Poesie offenbarte. Ihr Vortrag Bachscher Claviersachen ist wie überhaupt ihr ganzes Spiel bei aller Eigenthümlichkeit doch völlig frei von jedem Effect, wundervoll mannichfaltig im Einzelnen, einfach im Ganzen, im deutlichen Gegensatz zum modernen Virtuositenthum, dem Bach nur allenfalls dient, um Fingerfertigkeit zu zeigen, Spielerei mit Wunderlichkeiten zu treiben und auch etwas Pikantes und Curioses aufzutischen. Hoffentlich wird uns der Genuss zu Theil, Frau Schumann in diesem Winter noch an einem Kammermusikabend zu hören; es ist damit wohl nur ein allgemeiner Wunsch ausgesprochen.

Fräulein Dannemann sang die Arie mit obligater Violine von Mozart, dann „Gretchen am Spinnrad“ und „Er, der Herrlichste von allen“. Wenn auch diese Gesangstücke sehr gut zum Programm paßten, so mußte die Wahl, besonders der Lieder, bei der nun doch mehr und mehr hervortretenden Indisposition dieser Sängerin für gemüthstieferen und leidenschaftlichen Vortrag einiges Bedenken erregen. Die jetzt genug bekannten Vorzüge des Gesanges von Fräul. Dannemann unberührt, scheint es doch, daß sie über keinen reicheren Besitz von natürlicher und musikalischer Empfindung gebiete, sonst hätte es gerade in diesen beiden Liedern ohne alle Frage zur Erscheinung kommen müssen. Daß es nicht geschah, läßt beinahe annehmen, daß die Künstlerin durch ihre schwer erregbare musikalische Empfänglichkeit auf einen kleineren Kreis hingewiesen ist, wie sie sonst durch ihre gute Ausbildung und Stimme würde erfüllen können.

Sie sang beide Lieder (Clara Schumann begleitete) durchaus kalt und mit einer keinen Augenblick aus der einförmigsten Gemessenheit herausgehenden Theilnahmslosigkeit, Bewegung und Zeitmaß blieben sich stets gleich, auch an Stellen, wo eine bewegtere Leidenschaftlichkeit durchaus in der Natur der Dichtung und Musik lag. Desgleichen habe ich den Vortrag der Mozartschen Arie nicht durchaus vollkommen finden können; Klangschönheit war wohl vorhanden, die Stimme harmonirte gut mit der Geige, aber dem Vortrage fehlte Schwung, mitunter auch die zierliche Biegsamkeit und Uebergangsfinesse, welche die Mozartsche Melodie verlangt. Daß sie den Triller gänzlich fortließ ist nicht zu billigen, wenn es aus einem hier nicht richtigen Vereinfachungsprinzip geschah, während man es gutheißen mag, wenn Fräulein Dannemann ihn vielleicht nicht völlig in der Gewalt hat und die sonstige Reinheit ihres Gesanges nicht dadurch stören wollte. — Herr Concertmeister Dreyschock führte die Violinpartie sehr gut aus.

Die Orchestervorträge bestanden aus einer reizenden Haydn'schen Symphonie (B dur Nr. 8), so wie den Ouverturen über akademische Lieder von Fr. Schneider (sehr gut und interessant gearbeitet, für den sie zum ersten Male Hörenden wohl etwas schwer zusammenzufassen) und zur Genovesa von Schumann, welche dem Concert einen sehr kraftvollen Abschluß gab. Das Orchester kam bis auf ein paar kleine Versehen seiner Aufgabe im Ganzen bestens nach.

### Stadttheater.

Die Semifacular-Jubelfeier, welche die Universität Leipzig in diesen Tagen beging, gab die Veranlassung zu einer außerordentlichen Festvorstellung im Theater. Es lag eine Betheiligung unseres populärsten und daher einflussreichsten und wichtigsten Kunstinstituts an dem Feste unserer Hochschule sehr nahe, da die strenge Wissenschaft und die heitere Kunst stets Hand in Hand gehen, sich gegenseitig ergänzen müssen, denn dieser Vereinerung haben wir alle wirklich großen Errungenschaften auf göstlichem Gebiete zu danken.



Zu wünschen wäre, daß die Feier, mit welcher diesmal die schöne Kunst der Wissenschaft entgegenkam und dieser eine sinnige Huldigung darbrachte, Veranlassung geben möge, daß die Jünger der letzteren wieder mehr, als dies in den letztverfloffenen Jahren geschehen, ihre Theilnahme der Wirksamkeit des Theaters zuwenden. Es wäre dies für beide Theile ersprießlich. Die Stimme des früheren akademischen Parterres hatte eine nicht geringe Geltung.

Die innern Räume des Schauspielhauses sah man bei dieser Vorstellung abermals in sinnigem Festschmucke glänzen. Es waren dieselben äußerst geschmackvoll mit den Wappenschildern, Fahnen, Farben u. der Universität, der Facultäten und der Studenten-Verbindungen, mit blanken Schlägern, Helmen und Trinkhörnern geziert, so daß diese reiche Decorirung und Erleuchtung einen ebenso überraschenden als freundlichen Eindruck machte. — Die Vorstellung ward mit der von Herrn Musikdirector Hentschel dirigirten, von dem Menzel'schen Musikcorps recht wacker ausgeführten Ouvertüre über akademische Lieder von Friedrich Schneiders eröffnet, welcher ein in des Dichters bekannter schwunghafter und formell schöner Art und Weise geschriebener Prolog von Adolph Böttger folgte. Es ward derselbe von Frau Wohlstadt gesprochen. Die mit künstlerischem Geschmack von dem Maler Herrn Kretschmann gestellten lebenden Bilder, die zu dem Prolog gehören, stellen charakteristische Gruppen aus dem akademischen Leben von fünf Jahrhunderten dar. Den nachhaltigsten Eindruck machten die Bilder aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Als am Schluß des Prologs das Orchester die Weise des „Gaudeamus igitur“ spielte, stimmte das zum größten Theil aus akademischen Bürgern bestehende Publicum dieses uralte herrliche Lied an.

Das hier seit langer Zeit nicht gegebene Raupach'sche Stück „Vor hundert Jahren“ folgte der den Abend einleitenden Festsfeier. Der um die deutsche Bühne hochverdiente Dichter nennt dieses seiner Natur nach zwischen Lustspiel und Posse stehende Stück „Sittengemälde“ und wirklich giebt es auch ein treues und interessantes Bild der norddeutschen Zustände in den letzten Regierungsjahren Friedrich Wilhelms I. Wie alle Stücke Raupach's ist auch dieses mit großer Bühnenkenntniß geschrieben, auch hier verläugnet sich der oft etwas derbe, aber gesunde und treffende Witz des Verfassers nicht. Die Feinheit und Geschliffenheit, wie das Raffinement des modernen Lustspiels findet man allerdings bei Raupach nicht, dafür aber sind die Gestalten, die er vorführt, Menschen von Fleisch und Blut und sein echt deutsch gemüthlicher Humor verfehlt auch noch in der Gegenwart seine Wirkung so leicht nicht. — Die Darstellung des Stückes war eine sehr be-

friedigende, da die Darsteller ihre fast sämmtlich dankbaren Rollen mit Lust und Liebe spielten. Als besonders hervorragende Leistungen sind der Prorektor Lange des Herrn Gasche, der alte Dessaur des Herrn Stürmer, namentlich aber der Mortier des Herrn Kühns — ein sehr gelungenes Gearebit, bei dessen Ausarbeitung dem Darsteller feine tüchtige Kenntniß der französischen Sprache sehr zu statten kam — zu nennen. Die beiden verblomischen Rollen des Wer und des Strumpf gaben Herr Dessoir und Herr Lück in höchst drastischer Weise. Wenn Ersterer das ganze Maß des Lächerlichen in der Darstellung des Wer häufte, so geschah das doch immer noch innerhalb der Grenzen des Erlaubten, denn dem Vertreter dieses Fachs ist in einem solchen Stücke viel erlaubt, besonders wenn ihm, wie in diesem Falle, ein wirklich bedeutendes Talent zu Gebote steht.

Es war diese Festsfeier im Theater eine durchaus würdige, mit deren sinniger Anordnung und Ausführung der Vorstand unserer Bühne, Herr Birsing, einen neuen glänzenden Beleg für seinen oft schon anerkannten Kunstsinne und seinen Geschmack gegeben hat. F. Gleich.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 2. Decbr. Die Feier des vierhundertfünfzigjährigen Bestehens der hiesigen Universität wurde heute Vormittag 9 Uhr durch einen kurzen Gottesdienst eröffnet, zu welchem die Universitätslehrer (Rector und Dekane im Ornat), geleitet von einem zahlreichen Zuge der Verbindungsstudenten u. mit Fahnen, Schlägern, Schärpen, sich von dem Saale des Universitätsgerichts in die Paulinerkirche begaben und sich am Altarplatz niederließen, während die hiesigen und viele fremde Studenten das Schiff füllten. Die Feier selbst war wesentlich eine liturgische, unter Zugrundelegung der gedruckten und vertheilten „Ordnung des Gottesdienstes“, dabei die Lieder: „Nun danket alle Gott“ und „Ach bleib' mit deiner Gnade“ in ihrer ursprünglichen Fassung. Der Chor (unter Director Langer's Leitung) führte Orlando di Lasso's Composition „D, welche eine Tiefe des Reichthums“ u. (1520) und Nanini's „Herr, höre meine Worte“ (1560) aus. Als Geistlicher amirte Herr Prof. Brückner, welcher in einem längern Altargebete den Dank für den bisherigen Segen über die Universität aussprach und auf sie und ihre fürstlichen Beschirmer den fernern Schutz Gottes herabrief. Sr. Maj. der König und die beiden Prinzen des königlichen Hauses trafen nach 11 Uhr ein und wurden von den Studirenden am Bahnhofe empfangen, von den Corps feierlich bewillkommenet. (D. A. Ztg.)

### Vom 26. November bis 2. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. November.

Mathilde Ernestine Ascher, 51 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Steindruckereibesizers Ehefrau, in der Universitätsstraße.  
Johann Gottlob Lösche, 30 Jahre 4 Monate alt, Markthelfer, in der Münzgasse.  
Marie Wilhelmine Springborn, 17 Tage alt, Stellmachers in Erfurt Zwillingstöchter, im Brühl.  
Carl Conrad Coblenz, 28 Wochen alt, Zimmerfrotteurs Sohn, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 27. November.

Carl Eduard Wigleben, 50 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Albertstraße.  
Friedrich August Traugott Zehl, 73 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Stahl- und Kupferdruckereibesizer, in der Windmühlenstraße.  
Christiane Dorothee Reich, 77 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Tischlermeisters Witwe, im Brühl.  
Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 28. November.

Zgfr. Amalie Louise Wille, 66 Jahre 9 Monate alt, Magisters und Pastors in Baalsdorf und Stötteritz hinterl. Tochter, in der Burgstraße.  
Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Friedrich Robert Kleinschmidts, Bürgers, Advocatens und Notars Tochter, in der Hainstraße.  
Johann Georg Heinrich Bräutigam, 8 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Hainstraße.  
Christoph Rahnt, 78 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, Versorgter im Georgenhause.

Dienstag den 29. November.

Johann Christian Franz Klörig, 7 Jahre 11 Monate 26 Tage alt, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn, in der Frankfurter Straße.  
Carl Friedrich Ernst Schmidt, 17 Jahre alt, Maurers in Altschönefeld Sohn, im Jacobshospitale.  
Hermann Eduard Kirsten, 17 Jahre alt, Lausbursche aus Pegau, im Jacobshospitale.  
Wilhelmine Marie Rosalie Hjöring, 33 Jahre alt, Buchdruckers hinterl. Tochter, Nähterin, im Jacobshospitale.  
Sophie Charlotte Böckel, 31 Jahre alt, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.  
Carl Otto Meinhardt, 9 Wochen alt, Radlers Sohn, in der Ritterstraße.

Mittwoch den 30. November.

Leopold Eugen Kermes, 42 Jahre alt, Polizeiactuar, in der neuen Straße.  
Johanne Christiane Magdalene Winkler, 51 Jahre alt, Bürgers und Doctors der Medicin Witwe, in der Erdmannsstraße.  
Johann Andreas Bertholdt, 67 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Meublespolirer und Hausbesizer, an der alten Burg.  
Carl Ludwig Mertens, 24 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Buchhändler, in der Lindenstraße.  
Johann August Voigt, 60 Jahre alt, Bürger und Grühändler, in der Frankfurter Straße.  
Ein Knabe, 5 Wochen alt, Louis August Raphael Tiedts, Bürgers und Decorationsmalers Sohn, in der Mühlgasse.  
Heinrich August Räßsch, 26 Jahre alt, Gegenschreiber, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Probsthaida abgeführt worden.)  
Ein Mädchen, 6 Tage alt, Friedrich Hauke's, Tischlers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, an der Wasserkunst.



Donnerstag den 1. December.

Amalie Ottilie Abel, 42 Jahre 8 Monate alt, Doctors der Medicin und Bataillonsarztes des II. königl. sächs. Jägerbataillons Ehefrau, in der Alexanderstraße.

Auguste Louise Friederike Rauscher, 3 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, am Königplatz.

Amalie Johanna Margaretha Schärff, 4 Wochen alt, Buchhandlungscommis' Tochter, in der neuen Straße.

Anna Marie Christiane Dietrich, 31 Jahre 1 Monat alt, Aufwärters des königl. sächs. Gerichtsamts II. Ehefrau, am Thomaskirchhofe.

Ein todtgeb. Mädchen, Julius Oscar Steins, Buchhalters Tochter, in der Querstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich August Peuckerts, Markthelfers Tochter, am Flossplatz.

Christiane Friederike Raumann, 59 Jahre alt, Strickerin, im Gewandgässchen.

Anna Louise Görner, 2 Monate alt, Cigarrenarbeiters II. Zwillingstöchter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 2. December.

Johann Georg Braune, 61 Jahre 6 Monate alt, Bürger und vormal. Restaurateur, in der Burgstraße.

Johann Christian Richter, 61 Jahre 11 Monate alt, Hausvater des Rathhauses, am Raschmarke.

Carl Winzer, 30 Jahre alt, Oberkellner, in der Nicolaistraße.

Bernhard Rudolf Jena, 35 Jahre alt, Handschuhmacher, in der Ritterstraße.

Franz Emil Oscar Ackermann, 18 Jahre 2 Monate alt, Malergehülfe, in der Petersstraße.

Louise Agnes Bollrath, 8 1/2 Monate alt, Oberkellners Tochter, in der kleinen Fleischergasse.

15 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 41.

Vom 26. November bis 2. December sind geboren:

26 Knaben, 20 Mädchen; 46 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Am 2. Advent-Sonntage predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Wille, Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse, Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
- zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Tempel, Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius, Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Mädchen,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Raumann, Vesper 2 Uhr Herr M. Schödel,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner, Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Thalman,
- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriz,
- zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Selle, Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,
- zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 8 Uhr Beichte,
- reformirte Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Blas,
- katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Fuhr) u. Hochamt, Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Gottesdienst von Herrn Pfarrer Strunk aus Chemnitz, Communion,
- zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Schödel.

- Montags Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
- Dienstags Thomaskirche Früh 8 Uhr Betstunde,
- Mittwochs Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
- Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
- Freitags Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

Heute Nachmittag 2 Uhr Betstunde zu St. Thomä, so wie 1/2 2 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

Wortette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Pater noster von Meyerbeer. Ich hebe meine Augen auf, von Richter.

Liste der Getrauten.

Vom 25. Novbr. bis mit 1. Decbr.

a) Nicolaikirche:

- 1) M. H. Bursank, Cigarrenmacher in den Straßenhäusern, mit E. E. Läschner, Bürgers u. Weber's in Lauban hinterl. T.
- 2) J. P. Fischer, Bürger und Tapezierer hier, mit Jgfr. J. E. B. Mark, Kutschers hier Tochter.

b) Katholische Kirche:

- 1) H. E. Dreich, Cigarrenmacher in Lindenau, mit H. E. D. Bachhaus, Handarbeiters Tochter aus Böhrum in Hannover.

Liste der Getauften.

Vom 25. Novbr. bis mit 1. Decbr.

a) Thomaskirche:

- 1) H. E. L. Schekers, Kaufmanns Sohn.
- 2) F. A. Dörings, technischen Steuerbeamten Sohn.

- 3) F. H. Leise's, Hausmanns Sohn.
- 4) D. Kommiganns, Einwohners Sohn.
- 5) E. E. Busch's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 6) J. Enobloch's, Handarbeiters Tochter.
- 7) F. W. Heinicke's, Bürgers und Klempnermeisters Sohn.
- 8) F. A. E. Pagenhardts, Expedientens Sohn.
- 9) J. E. Hammers, Schneiders Tochter.
- 10) E. F. L. Laubustins, Wollendruckers Tochter.
- 11) E. L. H. Müllers, Sergeantens im 2. Jägerbat. Sohn.
- 12) F. J. Blüthners, Bürgers und Pianofortefabrik. Tochter.
- 13) E. F. Grübels, Bürgers und Kammachermeisters Sohn.
- 14) E. F. D. Meyers, Kaufmanns Sohn.
- 15) H. L. Hobusch's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) F. E. J. Gräff, Universitäts-Rentmeisters Sohn.
- 2) F. A. W. Marxhausens, Gärtners Sohn.
- 3) A. E. Eggers', Einnehmers bei der Stadtsteuereinnahme T.
- 4) H. Lockers, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 5) G. A. Zimmers, Bürgers und Conditors Tochter.
- 6) J. R. Böhme's, Tischlers Sohn.
- 7) F. E. Bretschneiders, Restaurateurs Sohn.
- 8) J. G. Große's, Copistens Tochter.
- 9) J. A. Schwalbe's, Meubleurs Tochter.
- 10) H. M. Heyne's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 11) F. E. Krause's, Markthelfers Tochter.
- 12) F. W. Hege's, Coloristens Sohn.
- 13) R. Wandels, Bürgers und Pianofortefabrikantens Sohn.
- 14) H. H. Hildners, Zimmermanns Sohn.
- 15) H. L. Voigtländers, Bürgers und Dekonomiepachters S.
- 16) F. J. Börners, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 17) J. Schwarz', Hausmeisters im Museum hier Sohn.
- 18 u. 19) Zwei unehel. Knaben.
- 20 - 22) Drei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) J. L. F. W. Credé, Professors der Medicin hier Sohn.
- 2) M. Barde, Handlungscommis hier Sohn.

d) Katholische Kirche:

- 1) J. Hauck, Hasenhaarschneiders hier Sohn.
- 2) L. Dillinger, Bürgers u. Schuhmachermeisters hier Sohn.

Leipziger Fruchtpreise

vom 24. Novbr. bis 1. Decbr.

Weizen, der Scheffel	5 <sup>ap</sup> 2 <sup>nl</sup> 5 <sup>g</sup> bis 5 <sup>ap</sup> 7 <sup>nl</sup> 5 <sup>g</sup>
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 = bis 4 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = — = bis 3 = 12 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = — = bis 2 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 = — = bis 2 = — = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbfen, der Scheffel	5 = — = — = bis 5 = 2 = 5 =
Heu, der Centner	1 <sup>ap</sup> — <sup>nl</sup> — <sup>g</sup> bis 1 <sup>ap</sup> 10 <sup>nl</sup> — <sup>g</sup>
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 10 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>ap</sup> 20 <sup>nl</sup> — <sup>g</sup> bis 8 <sup>ap</sup> 10 <sup>nl</sup> — <sup>g</sup>
Birkenholz, " " "	6 = 10 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, " " "	5 = 10 = — = bis 6 = — = — =
Ellernholz, " " "	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, " " "	4 = 10 = — = bis 4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — = bis 3 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = — = — = — =



Leipziger Börsen-Course am 2. December 1859. Course im 30 Thlr.-Fusse.

Table with multiple columns: Staatspapiere etc. (incl. Zinsen), Eisenb.-Priorit.-Obligat. (incl. Zinsen), Eisenbahn-Aktion (incl. Zinsen), Bank- und Credit-Aktion (incl. Zinsen), and Wechsel. It lists various financial instruments with their respective offers (Angeb.) and prices (Ges.).

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 12 7/2 ab — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 3/2 4 ab

Tageskalender.

Stadttheater. 36. Abonnements-Vorstellung. Bei festlich decorirtem und erleuchtetem Hause. Prolog von Max Seidemann, gesprochen von Herr Kühns.

Neu einstudirt: Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel. Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von R. Benedix.

- Personen: Präsidentin Roth, Witwe Amalie, deren Nichte; Marquis Dixième; Hauptmann Billstein; Alsdorf; Hempel; Volk; Mantius; Bärmann; Just; Reuter; Fink; Schelzer; Baumann; Strobels; Stiefelpuder; Hannchen Rebe; Rätherin; Bedienter der Präsidentin; Kellner; Studenten; Fräul. Huber; Fräul. Paulmann; Herr Kühns; Herr Flügger; Herr Alex. Köfert; Frau Bachmann; Herr Bernard; Herr Kühn; Herr Witt; Herr Berner; Herr Weis; Herr Saupé; Herr Lud.; Herr Treptau; Herr Deffoit; Fräul. Ungar; Herr Ludwig.

Der Ort der Handlung ist in den ersten 2 Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte auf einem Dorfe. Zeit: 1827. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig. 1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Hbf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds.

- 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Hbf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Perf. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 10 M., Rdm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Perf. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Rchts. 10 U. 35 M. II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Hbf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Hbf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Hbf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M. III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Hbf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Hbf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Rchts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M. IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Hbf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 1 U. 25 M. u. Rchts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Eichensfeld: Hbf. Brm. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Rdm. 1 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Rchts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Rchts. 10 U. 6 M. V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf.



Mrgs. 8 u. 5 R., Nchm. 12 u. 25 R., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 R. und Abds. 9 u. 55 R. — B. Nach Schwarzenberg: Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 R. N. N. Mrgs. 8 u. 5 R., Nchm. 12 u. 25 R., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 55 R. — C. Nach Hof: Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 R. u. Abds. 6 u. 30 R. N. N. Mrgs. 8 u. 5 R., Nchm. 12 u. 25 R., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 R. und Abds. 9 u. 55 R.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise. Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

### Edictal = Ladung.

Zu dem Vermögen des hiesigen Buchhändlers  
Georg Hartmann Friedlein

ist auf erfolgte Insolvenz-Anzeige der Concurss-Process eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger des genannten Gemeinschuldners, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 2. April 1860

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit dem bestellten Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit dem Rechtsvertreter, welcher binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingekanntnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen und

den 30. Mai 1860

der Intotulation der Acten,

den 14. Juni 1860

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, werden für ausgeschlossen und Diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend geachtet werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheids wird in dem angelegten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thalern Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 20. October 1859.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.

Dr. Steche.

Ublieh.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen  
den 7. December 1859

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr in dem Verkaufsgewölbe Nr. 49/50 in Auerbachs Hofe hier selbst eine Partie neue Uhren, als: ein großer Regulator, eine Pendule in Bronze, zwei goldene Ancre-Uhren, drei dergl. Cylindere-Uhren, eine goldene Uhrkette nebst Schlüssel, div. Uhrgehäuse und Uhrrahmen, ferner eine Nähmaschine (für Schuhmacher) und eine Partie neue Damenschuhe, so wie div. Luxus- und andere Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert werden.

Ein Verzeichniß dieser Effecten hängt am Gerichtsbrete aus.

Leipzig, den 28. Novbr. 1859.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.

Dr. Steche.

Beygang.

### Heute Auction

englischer Teppiche, Tischdecken und Rouleaux,  
Katharinenstrasse No. 6 (Europäische Börsenhalle) 1. Etage.

### Holz = Auction.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen  
Mittwoch den 7. December 1859  
von Vormittags 10 Uhr an

ca. 160 Klaftern Wurzelholz und  
einige Klaftern Stockschente

versteigert werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Schlage des Universitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 30. November 1859.

Universitäts-Rentamt.  
Graf.

### Teppich-Auction.

Donnerstag den 8. December a. c. und folgende Tage, früh von 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, versteigere ich in der ersten Etage des Heinroth'schen, sub Nr. 17 auf der Katharinenstrasse hieselbst gelegenen Hauses eine große Partie englischer Zimmer-, Sopha- und Bett-Verlourteppiche in div. Größen und Mustern. Dieselben liegen am 7. ejusd. Vormittags von 10 bis 1 Uhr im Auctions-Localc zur Ansicht aus.

Dr. Theodor Friederici.

### Auction.

Eine Partie wollene Kinder- und Mädchenjaken, Westen, Spitzen, Blonden, Stickereien, Strümpfe, Mützen, Handschuhe, Klingelzüge, Cravatten, Batisttücher, Arbeitstaschen, Notizbücher, Brochen, Medaillons, Flacons, Colliers, Uhrhalter, Gürtelschnallen, Kopfnadeln, Geldbörsen, Ohrringe u. c. sollen

Montag den 5. December und die folgenden Tage  
von 9—12 und 3—6 Uhr

im Hause Nr. 3 des Brühls, Leinwandhalle erste Etage, durch mich im Einzelnen notariell versteigert werden.

Gustav Anesche,  
requit. Notar.

### Auction.

Mittwochs den 7. December 1859

Vormittags 10 Uhr

sollen 3 brauchbare Wagenpferde, 2 Kutschwagen, 4 große Personwagen, 2 Rüstwagen, mehrere Schlitten, so wie Pferdegeschirre, Acker- und anderes Wirtschaftsgeschirre gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Versteigerung findet in Herrn Leinerts Scheune vor dem Hohnstädter Thore statt.

Grimma, den 25. Novbr. 1859.

Carl Sperling.

### Auction.

Eine Partie feine Zinn- und andere Spielwaaren, vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken passend, soll Dienstag den 6. Dec. und folgende Tage von früh 9 und Nachmittags 2 Uhr an Katharinenstrasse Nr. 6

(Europäische Börsenhalle) parterre

notariell versteigert werden durch

Adv. Friedr. Franke, Notar.

### Holz = Auction.

Mittwoch den 7. December 1859 von früh 9 Uhr an soll auf dem Rittergute Zeititz — im Knochen — ohnweit des Forsthauses, eine Anzahl Haufen hartes Holz meistbietend verkauft werden. Käufer zahlen sofort von jedem Haufen 20 Ngr. und den Rest beim Abfahren.

Auch ist trocknes Holz in Klaftern, Fichten- und Lärchenstangen zu Leitern u. vorräthig zum Verkauf auf dem Rittergute Wahren. Wendt, Förster.

### Vorläufige Anzeige.

Nächsten Dienstag am 6. Decbr. Abends 7 Uhr im Saale des Gewandhauses

### Soirée,

gegeben von

Clara Schumann.

Subscriptionspreis à Billet 20 Ngr.,  
an der Casse à Billet 1 Thlr.

### Gratis!!!

liefere ich  
Kataloge meiner billigen Jugendschriften, illustrierten Pracht- u. Geschichtswerke, populären Schriften u. c.  
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



# Steegenschacht.

15. Einzahlg., 2 Thlr. pr. Stück, bei Herrn E. F. V. Lorenz.

Wohlfeiles Weihnachtsgeschenk für die Jugend!  
Der Robinson der Wildniß.

Erlebnisse und Abenteuer

einer

in den Prairien des fernen Westens verirrten Auswanderer-Familie.  
Für die reifere Jugend nach dem Englischen des Capitain Wayne Reid  
frei bearbeitet.

Mit 25 Holzschnitten.

Früherer Ladenpreis 1 Thlr. 3 Ngr. — Herabgesetzter Preis 15 Ngr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

So eben erschien in unserem Verlage und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Die deutsche  
Literatur der Gegenwart  
1848—1858.

Von

Robert Prus.

2 Bände. 8°. Elegant geh. Preis 3 Thlr. 10 Ngr.  
Leipzig. Voigt & Günther.

Bei C. S. Neclam sen. (Neumarkt 31) sind fortwährend zu haben:

Tauf-, Trau- und Todten-Nachrichten mit Querlinien,  
Confirmanden-Tabellen, Schultagebuchs, und andere  
Schultabellen, Schulzeugnisse und Gevatter-  
briefe.

\* Kinderbücher und Jugendschriften \*

mit vielen illuminirten Bildern

in großer Auswahl

von 1 bis 10 Ngr.

empfehlen

Carl Zieger, Neumarkt 6.

Die wirklich zuverlässigen

Vorschriften zur Hefensabrikation:

1. Flüssige Hefe — welche von Jedermann, in beliebiger  
Quantität, binnen 2 Stunden, in jedem Locale, das Preussische  
Quart (circa 2 1/4 Pfund) für 6 Pfennige — 1 1/4 Kreuzer rhein. —  
der reinen Bierhese an Aussehen und Wirkung ganz gleich —  
herzustellen ist und im Sommer zwei, im Winter bis vier Wochen  
kräftig bleibt;

2. Presshese — künstliche — von bester Wirkung und  
Haltbarkeit, das Bollpfund für kaum 2 1/2 Sgr. — 9 Kr. rhein.,  
ohne große Umstände zu bereiten;

3. Presshese — reine Mutterhese — welche sich von  
selbst fortpflanzt, wovon bei sehr geringen Einrichtungskosten  
(obwohl hierzu ein kleines heizbares Local gehört) das Pfund kräf-  
tigste Waare, nach jetzigen Getreidepreisen, 3—3 1/2 Sgr. — 11  
bis 13 Kr. rhein. zu stehen kommt, — geben wir, auf Grund  
einer Menge Dankschreiben und Anerkennnisse von achtbaren  
Fabrikanten, Braumeistern, Gastwirthen, Bäcker-  
meistern etc., welche zum Theil den hiesigen Behörden, so wie  
der Königl. Regierung zu Plegnis vorlagen und wir gern einer  
amtlichen Recognition unterwerfen, resp. den Reflectanten vorlegen,  
mit den sehr wesentlichen Neuerungen und Verbesserungen;  
jede für ein Honorar von nur 6 Thlr. — 10 Fl. oder  
2 Dukaten — zusammen, mit spezieller Anleitung zur  
besten Malzbereitung für diesen Zweck und dem Verfah-  
ren, Bierhese rasch, vollständig und billig zu entbittern,  
so wie jede gute Hese im getrockneten resp. pulverisirten  
Zustande viele Monate hindurch aufzubewahren etc., 15 Thlr.  
Pr. Cour. — 26 Fl. oder 5 Dukaten,

um die Gemeinnützigkeit dieser wirklich praktischen Vor-  
schriften zu fördern und die Solidität unsers in mehr als  
ganz Europa besonders geachteten Instituts dieser Art immer  
mehr darzutun. — (Geschäftsprogramm, welches Er-  
werbsquellen für Reiche, Bemittelte und Unbemittelte nach-  
weist, auf portofreies Verlangen franco.)

Das landwirthschaftliche und technische  
Industrie-Comptoir

(Wilhelm Schiller & Comp.) in Freistadt,  
preuss. Schlesien.

## Der Bazar.

Berliner illustrierte Damen-Zeitung.

Alle 8 Tage 1 Nummer. Preis vierteljährlich nur 20 Ngr.  
Probenummern gratis! Auch für 1860 (wovon Nr. 1,  
2 so eben eintrafen) werden Abonnements entgegen genommen in  
der Buchhandlung von

C. F. Schmidt,

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.

Drei interessante Jugendschriften

für nur 5 Ngr.

Einzelne à 2 1/2 Ngr.

Des Schiffslieutenant Bourne Gefangenschaft unter der  
Patagoniern. Eine Robinsonade. Mit Kupf. (Ladenpreis 12 Ngr.)  
Beide Oceane. Eine Reise nach Chili, Californien, Taiti,  
den Marqueses-Inseln, Brasilien u. s. w. Mit Kupf. (Laden-  
preis 20 Ngr.)

Abenteuer eines Hundes und zwar eines guten Hundes.  
Von ihm selbst geschrieben. Mit Kupf. (Ladenpr. 10 Ngr.)

Alle 3 Werke nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Ein franz. Lehrer erteilt gründlichen Unterricht zu billigem  
Honorar. Seine Adr. liegt bei Hrn. v. d. Planitz, Grimm. Str.

Quadrille à la cour,

so wie Privatunterricht für alle Tänze lehrt fortwährend  
Reichstr. Nr. 11. Hermann Koch, Tanzlehrer.

Der photographische Salon

in Gerhards Garten

befindet sich am äußersten Ende des Bogenganges nahe der Elster,  
was ich, um Irrthum vorzubeugen, zu beachten bitte.

Gustav Poetzsch.

Dem Gerücht zu begegnen, daß ich mein photographisches Ge-  
schäft aufgegeben, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mein neu-  
erbauter, geräumig und bequem eingerichteter

photographischer Salon

täglich von früh 10 bis Nachmittags 3 Uhr zur ge-  
fälligen Benutzung geöffnet ist.

T. A. Naumann, Photograph,  
Windmühlenstraße Nr. 48.

Lerpées Atelier,

Nitterstraße Nr. 7, neben der Buchhändlerbörse,  
empfehlen sich zur Aufnahme von Panotypen und Photographien  
zum bevorstehenden Weihnachtseste.

Rein- und Abschriften werden von einem geübten Schreiber  
schnell und correct gefertigt. Adressen bittet man Windmühlen-  
straße Nr. 15 im Gewölbe niederzulegen.

Meubles aller Art

werden gut und billig reparirt, polirt und lackirt; auch werden  
dieselbst alle Weihnachtsachen wieder in Stand gesetzt Burgstraße  
Nr. 24, 2 Treppen rechts.

Glacehandschuhe in allen Farben werden schnell u. sauber  
gewaschen und gefärbt Gravattenfabrik Grimm. Straße 30.

Puppenstuben, Küchen und andere Spielsachen werden  
reparirt Webergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Neuchatel 10 Fcb.-Loose à 2 Thlr. 25 und

Ostender 25 Fcb.-Loose à 6 = 25

sind bei mir zu haben und bereits gezogene Nummern schon jetzt  
zu realisiren.

S. Fränkel sen.

Schiller-Loose à 1 Thaler,

wo jedes mindestens den Kaufpreis an Werth gewinnt, sind wieder  
vorräthig in der Leihbibliothek von

Franz Ohme, Neumarkt Nr. 10.



**Visiten- u. Adresskarten,** höchst elegant in schönem Carton, 100 Stück 1 <sup>st</sup>, Lithogr. Anstalt v. C. A. Walther, Thomaskirchhof 13, 1. Et.

## Photographisch-artistisches Institut

von  
**Friedrich Manecke**  
in Lehmanns Garten.

Geöffnet sind meine gut geheizten Glassalons zu jeder Tageszeit und Aufnahmen auch an den dunkelsten Regentagen selbst von den kleinsten Kindern zu Photographieen auf Papier, Wachleinwand, Leder, Glas &c. nach meiner bewährten Methode. Vorzüglich mache ich aufmerksam darauf:

**dass meine Photographieen nie verblässen.**

Durch meinen neuen, von mir selbst construirten Apparat ist es mir möglich, vier verschiedene Sitzungen mit einem Male aufzunehmen, wodurch viel Zeit erspart wird.

Mein reichhaltiges Lager von Einrahmungen, Stuis, Medaillons, Notizbüchern, Brief-taschen &c., sämmtlich zu Bildern eingerichtet und zu Weihnachtsgeschenken passend, bietet stets das Eleganteste und Neueste in diesem Fache.

Zu den Photographieen auf Papier, welche als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, erbitte ich mir die Sitzungen baldmöglichst, da ein gut auszuführendes Bild mehrere Tage erfordert. Zu Portraits in Lebensgröße erbitte die Anmeldung zwei Tage zuvor.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage auf hiesigem Plage eine

## Conditorei und Café

errichtet habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Bestellungen der mich beehrenden Herrschaften schnell und sauber auszuführen.

**Adolph Zimmer, Johannisgasse Nr. 6.**

## Gasthof zum goldnen Stern in Oschatz.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich den Gasthof zum goldnen Stern hieselbst übernommen habe. Indem ich durch comfortable Einrichtung in Stand gesetzt bin, dieses dem geehrten reisenden Publicum bestens zu empfehlen, verspreche ich bei möglichst billigen Preisen pünctliche und prompte Bedienung. Auch halte ich bei Ankunft der Züge Equipage am Bahnhof bereit.

Oschatz, im December 1859.

Fr. Wilh. Hehne.

## Serie 4 und 5

von den von mir zur 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie arrangirten

## neuen Compagnie-Spielen

zu je 10 Nummern in Achtel-Loosen mit nur 1 Thlr. Einzahlung pro Classe ist bereits wieder zur Ausgabe gekommen.

Zur ferneren recht zahlreichen Theilnahme ladet hiermit ganz ergebenst ein

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Die Ziehung 1ster Classe 57ster K. S. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler)

beginnt Montag den 12. December d. J., wozu ich mich mit

**Voll-Loosen** . . . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze	à	51 Thaler,
Halbe	à	25 1/2 =
Viertel	à	12 3/4 =
Achtel	à	6 = 12 1/2 Ngr.,
Ganze	à	10 Thaler 6 Ngr.,
Halbe	à	5 = 3 =
Viertel	à	2 = 16 1/2 =
Achtel	à	1 = 8 1/2 =

so wie

**Loosen 1. Classe**

bestens empfehle.

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Lotterie-Anzeige.

Die 1. Classe 57. K. S. Lotterie wird den 12. December a. e. gezogen.

**Hauptgewinne 10,000 Thlr. und 5000 Thlr.**

Mit Loosen in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt sich bestens

**Carl Riebel,**

Grimma'sche Straße Nr. 14.

NS. In der vorigen 56. Lotterie erhielt meine Collection

**50,000 Thlr., 12,000 Thlr., 2 mal 5000 Thlr. &c.**

D. O.

## Die Lotterie-Collection

von **Robert Eltz, Schützenstraße Nr. 18,**

empfiehlt sich zu der am 12. December beginnenden 57. K. S. Landes-Lotterie zur gef. Entnahme von Loosen hierdurch bestens.



## Ziehung I. Classe den 12. December.

**Boll-Loose** in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$

**Glassen-Loose** in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$

**Compagnie-Scheine** zu  $\frac{10}{8}$  à 1 Thlr. Einzahlung

empfehle bestens

**Carl Zieger,**

Neumarkt Nr. 6.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegmond Elkan** in **Halberstadt** neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach beseitigen weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stub- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brüg** und **Dr. Nagel jun.** in **Halberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

**Theodor Pflitzmann** in **Leipzig**, Markt, Bühnengewölbe No. 35.

Die nach der Composition des Königl. Professors **Dr. ALBERS** zu **Bonn** angefertigten **echten**

**Rheinischen Brust-Caramellen**

haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde** und **besänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzettelchen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich für den **Gesunden** einen angenehmen Genuß. — **Alleinverkauf** in versiegelten **rosarothem Düten** à 5 Ngr. bei

**Louis Lauterbach** in **Leipzig**, Petersstrasse No. 4.

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster**, ein **wohlfeiles u. unfehlbares Mittel** gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die **Engel-Apotheke**.

**Eingetroffene Vorräthe**

der nachstehenden privilegirten Toilette-Artikel

**Dr. Borchards**  
**Kräuter-Seife**  
(in Original-Päckchen à 6 Ngr.).

**Dr. Hartungs**  
**Chinarinden-Oel**  
(à Flasche 10 Ngr.)  
und  
**Kräuter-Pomade**  
(à Tiegel 10 Ngr.).

**Dr. Suln de Boutemards**  
**Zahn-Pasta**  
(in Päckchen à 6 u. 12 Ngr.).

in dem alleinigen Orts-Depot von  
**Mantel & Riedel**  
in **Leipzig**.



Die aus den vorzüglichsten geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystals zur Consistenz gebrachten

**Doctor Koch'schen**  
(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

**KRÄUTER - BONBONS**

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr. stets echt vorrätzig in **Leipzig** bei

**Mantel & Riedel**,  
Markt- und Petersstrassen-Ecke.

**Schleier**

in allen Sorten das Stück von 3 Ngr. an bis zu den feinsten empfiehlt in großer Auswahl

**H. G. Peine**,  
Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarkte gegenüber.

**Erdnuss-Oel-Seife**,

bekannt als ein wohlthätiges erfrischendes Waschmittel zur Erlangung und dauernden Erhaltung einer gesunden, weissen und zarten Haut, Preis pro Stück 3 Ngr., in Packeten zu 4 Stück 10 Ngr. empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Pariser**  
**Moderateur-Lampen**

empfehle in **Porzellan** und **Bronze** unter **Garantie** für **schönes Brennen** in grosser Auswahl

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

**Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden die noch vorhandenen Winterstoffe zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Darunter **Thibets, Camlots, Lüstres, Satin de laine, Ripstoffs** und  $\frac{10}{4}$  breite carrirte und gemusterte Flanelle zu Winterkleidern.

**Billige Hauskleiderstoffe** noch in Auswahl. **Meublemente** und **Tischdecken**.

Von fertigen Gegenständen sind noch **Taffet- und Sammet-Mantillen, Ballmäntelchen, Capuzen** und **Hausjacken** vorrätzig.

**Kinderkleidchen, Kittelchen u. Kindermäntelchen.**

Die Preise sind ganz bedeutend herabgesetzt.

**Gustav Markendorf**,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Wollene Camisöler**

für **Herren** und **Damen**, **Patent-Triest-Gesundheits-Jacken**, **Unterbeinkleider**, gestricke und gewebte **Damen-Strümpfe**, **Herren-Strümpfe** und **Socken**, **Leibbinden**, **Shawls**, engl. **Cachenez** und andere **wollene Herren-Tücher**, **Negligé-Mützen**, **Damen-Spencer** und **Kragen**, **Unterärmel**, **Pulswärmer**, **Manchetten**, **Hauben**, **Kapuzen** und **Fanchons** in größter Auswahl, **Damen-Röcke**, **Gamaschen**, **Kinderjackchen**, **Kleidchen**, **Schuhe**, **Müsse**, **Hütchen** für **Knaben** und **Mädchen**, **Schnürleibchen**, **Lätzchen**, **Jüpehen** u., so wie eine große Auswahl

**Glacé- und Winter-Handschuhe**, **Corsetten** ohne Naht, **Herren-Cravatten**, **Shlipse** und **Halstücher** empfiehlt für die jetzige Saison die **Strumpfwaren-Handlung** von

**August Markert**,  
Grimma'sche Straße 28, neben der Salom.-Apotheke.

Hierzu eine Beilage.

UNTERS  
LEIPZIG



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 337.]

3. December 1859.

Feine Brillen, elegante Vorknetten, doppelte Theaterperspective, **Sackkastengläser** verkauft seit 25 Jahren am billigsten das optische Institut von **Jullus Habenecht**, Schloßgasse Nr. 7.

## Das Pelzwaaren-Lager

von **C. F. Piehler**, Reichstraße Nr. 11, Kochs Hof vis à vis, empfiehlt alle Arten fertiger Herren- und Damenpelze, Muffe, Krage und Manschetten, überhaupt alle in dieser Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der reellsten Bedienung und der billigsten Preise. Bestellungen werden schnell ausgeführt.

Die Ausschmitt-, Leinen- und Modewaaren-Handlung von **E. L. Metz**, Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel, hält sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem reich assortirten Lager dem geehrten Publicum bestens empfohlen und sichert bei reeller Bedienung äußerst billige Preise.

## ! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen, Morgenhauben mit und ohne Band, Schleier, Chemisettes mit und ohne Aermel, Krage, Taschentücher, Bandgarnituren, Bandmanschetten u. s. w. bei **A. Enders**, Bühnengewölbe Nr. 19.

## Für den halben Kosten-Preis per Stück

empfiehlt, um möglichst rasch damit zu räumen, sein noch vorhandenes Lager in Galanterie-Gegegenständen verschiedenster Art, als:

Briefwappen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Feuerzeuge, Journal, Schmuck- und Uhrenhalter, Tabak-, Cigarren-, Näh-, Handschuh- und Spielmarken-Kästchen, so wie Briefbeschwerer, Aschenbecher, Reisesecessaires, Kalender, Taschenbürstchen, Thermometer etc., meistens zum Einlegen von Stickereien geeignet, theilweise aber auch fertig,

**Adolph Hörnitzsch** am Markt Nr. 16.

## Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,

empfiehlt für Herren à 25%, Damen 19%, Knaben 21%, Mädchen 16%, Kinder 12 1/2% **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

## Das Meubles-Lager von C. F. Boersch,

Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage, empfiehlt eine große Auswahl eleganter und dauerhaft gearbeiteter Meubles in Mahagoni und stellt die billigsten Preise.

## Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfiehlt die galvanoplastische Anstalt von

### J. Winckelmann

seine stark versilberten Fabrikate, als: alle möglichen Tafel-gegenstände, Beleuchtungs-Artikel, Weinkühler, Flaschenhenkel u. s. w., so wie auch eine reiche Auswahl Weinkorke, worunter Schillerkorke.

Magazingasse 11b.

## Gestickte leinene Streifen

in neuen schönen Mustern, dergleichen in Cambrie, Batist und Mull, Einsätze, Krage, Krage mit Manschetten, Taschentücher, Röcke etc., Carlatans in allen Farben, Bettdecken, rein leinene Taschentücher, Rouleaux und Negligéstoffe, Gardinen in allen Breiten das Stück von 4 Thlr. an, alle Sorten Schnuren, Piqué- und Stahlseifrocke empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**H. G. Peine,**

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber.

## Feine Seidenhüte

für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgefertigt, das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich der außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann. **Antoin Anton Fischer Jun.**, Hainstraße im Stern.

## Großes Lager

in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei **C. Egeling**, Markt 9, 2. Et. Gewölbe Hainstr. 28 im Anker.

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Ueberziehern, Calmuck-Röcken, Beinkleidern, Westen und Schlaf-röcken sehr billig verkauft werden, Neumarkt Nr. 36.?

## Reissbretter und Schienen

als Weihnachtsgeschenke, besonders für Knaben, empfiehlt **Ferdinand Runge**, Tischlermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.

**Baufasten** für Kinder mit eichenen Holzkörpern in zehn Nummern von 15  $\pi$  bis zu 5  $\pi$  das Stück erhielt zum Verkauf die Papierhandlung von **F. A. Grope**, Kochs Hof.

## Gummischuhe, bester Qualität,

in allen Größen und zu billigen Preisen bei

### H. Blumenstengel,

Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenser, Camisoles, Ohrenwärmer, Manschetten, Gulswärmer, Pantalons, Strümpfe, Sammaschen, Leibbinden, Mäffchen und Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt

### Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.



**Gold-, Silber- und Stahlperlen**

in vorzüglicher Qualität, so wie auch Wachs-, Glas- und Streichperlen empfiehlt billigst

R. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Schieferwaaren**

in großer Auswahl empfiehlt

Ottomar Grünthal, Petersstr. 26, Ecke der Schloßg.

**Achtung für Bäcker und Landwirthe!**

Wasschüsseln in allen Sorten für Stadt- und Landbäcker sind wieder vorrätig für Kupfergäskchen, Dresdner Hof im Hof links zwei Treppen; auch werden Bestellungen angenommen auf Futterschwingen, Seidkörbchen, Schlittkörbe und Feuerreimer.

**Wachs-Seife**

ist wieder zu haben bei

Hermann Schirmer.

**Paraffin- und Stearin-Kerzen**

empfehlen

Hermann Schirmer im Mauricianum.

Ein sehr elegantes Haus mit großem Garten ist Abzugs halber billig zu verkaufen mit 5000  $\text{R}$  Anzahl. Universitätsstr. 10. Wegel.

Illustrirte Zeitung, Band 15-28 (Juli 1850 bis Juni 1857), ungebunden, ist billig zu verkaufen kleine Gasse Nr. 1, 1. Etage.

**Pianofortes**

von vorzüglicher Qualität, in Flügel- und Tafelform, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Alex. Bretschneider,

bayerische Straße Nr. 19.

Zu verkaufen steht ein Pianoforte, 6 octav., für 26 Thlr. Grimma'sche Straße Nr. 5, 3. Etage.

Ein neues Pianoforte, 7 oct., mit Platte, Oberspreizen u. engl. Mechanik ist Wegzugs halber billig zu verkaufen Neukirchh. 37, 1 Tr.

Ein gut gehaltener Flügel und ein tafelförm. Pianoforte ist zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Eine Auswahl gut gehaltener Mahagoni-Pianoforte sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre (von 46-68  $\text{R}$ ).

**Ein Recept zu schwarzer Tinte**

(patentirt für das Königreich Sachsen),

nach welchem man pr. Eimer vorzüglichste Qualität für 2 1/2  $\text{R}$  schnell und ohne besondere Vorrichtung fertigen kann, soll Umstände halber verkauft werden.

Schriftliche Offerten wolle man in der Expedition dieses Blattes unter Z. A. niederlegen.

Billig zu verkaufen ist ein Kindertischchen nebst Stühlchen und eine Küche mit Küchengeräthen im Petersthore, Küsterwohnung, 1 Treppe hoch.

**Meubles, Spiegel und Polsterwaaren aller Arten,**

vorzüglich schön und solid gearbeitet, empfiehlt zufolge der nächster Zeit stattfindenden Veränderung des jetzigen Locals zu bedeutend herabgesetzten Preisen

das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Eine gr. wollene Stubendecke, 1 mittlere Kochmaschine, 1 Commode mit Schrank, 1 metall. Kronleuchter mit Glaschale, 2 Küchenschränke, 1 Wäschmaschine und einige Centner Guano. Das Nähere Stockenstraße 7 r. 2 Tr. bei Littmann.

**Meubles-Verkauf.** Große Kleiderschränke, Kleiderschrank, Secretaire u. Bureau, 1 Mahag. Weiserstuhl, Secretair, Sophas, Tische, Stühle, Bettstellen, 1 gr. Goldrahmenspiegel u. dergl. m. Böttchergäßchen Nr. 3.

**Magag.-Schreibtisch** mit inventirter Einrichtung, in jede beliebige Lage zu stellen, 1 dergl. Damen-Schreibtisch, ein Comptoir-Sessel, Schreib-, Kleider- u. Wäsch-Secretaire (hellpol.), 2 dergl. hohe Pfeilerspiegel, Pultrcommoden, 1 weiß u. gelb gestrich. Kleiderschrank, 1 Schlafsofa u. andere gewöhnliche, 2 kl. Tischpulte, 1 Auszieh-, runde u. andere Tische, 1 Schaukelstuhl, Rohr- u. Polsterstühle, pol. u. lac. Bettstellen, 1 Auenregal, 3 eis. Geldcassen, 1 Spielbrett von Horn (8 Stück spielend) u. 1 Parabol (Selbstschuß) haben zu verkaufen

**Schneider & Stendel,**

Brühl Nr. 47, der Ritterstraße gegenüber.

**Zu verkaufen**

ist ein Mahagoni-Divan mit gutem schwarzen Ueberzug kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 1 Treppe.

**Federbetten** sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 31, im Hofe quervor 2 Treppen.

**Federbetten** sind wohlfeil zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

**2 Reispelze,** 1 Pelzburnus ff. (echter Krimmer), 1 Pelzrock und verschiedene Meubles, Sophas, Secretaire etc. sind zu verkaufen (mehr- oder weniger gebraucht) Reichstraße Nr. 36 im Gewölbe.

Verhältnisse halber ist ein schöner natürlicher Bisampelz zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 20, im Hofe parterre.

**Günstig für Bauunternehmer.**

In dem Grundstücke auf der Querstraße Nr. 10 u. 11 sind verschiedene zu einem Bau gehörende Gegenstände, worunter gute Doppelthüren, Bretter, Latten, eine Partie Espenstäbchen, Küchenplatten, Dachrinnen und Fallrohre, so wie ein Bligableiter, billig abzulassen.

Eine Partie Fenster zu Treibeeten sind zu verkaufen Windmühlengasse Nr. 48 im photographischen Salon.

Ein junger wachsender Hund, der zugleich auch zum Ziehen tauglich ist, wird verkauft im

St. Johannis-Hospital.

Zu verkaufen ist ein schön schlagender Canarienvogel, passend zum Weihnachtsgeschenk, Salzgäßchen Nr. 3.

**Bestellungen, Bitte**

(für fürstl. Clary'sche nobelste Salon- und Zimmerfeuerung (vorigen Winter 20  $\text{R}$ .) jetzt 2 Scheffel, rein ausgefiedt, nur 14  $\text{R}$ .)

Echte Patent-Braunkohle (vorigen Winter 18  $\text{R}$ .) jetzt 2 Scheffel (wie in ganz Böhmen nicht so schön und billig) 2 Scheffel nur 12  $\text{R}$ .)

Zwickauer Steinkohlen (bis vorigen Monat October 22  $\text{R}$ .) jetzt 2 Scheffel, 1. Sorte, 17 1/2  $\text{R}$ .; 2. Sorte, 16 1/2  $\text{R}$ .; 3. Sorte, Küchenwürfelkohle 2 Scheffel 15 1/2  $\text{R}$ .; frei ins Haus.

NB. Böhmisches echte allerbeste Patent-Braunkohlen in 1/4, 1/2 und ganzen Wagon, ab Bahnhof den Centner für 8 1/2  $\text{R}$ ., das heißt! mit der Würfel- und klaren Kohle oder ungerührt) gütigst in die zunächst angebrachten Königl. Post-Briefkasten legen zu wollen; von 2 Scheffel und mehr bezahlt ich das Frisporto.

Emilie Höbold.

**Hochfürstl. Clary'sches Kohlen-Magazin.****Echt importirte Südamerikan. Cigarren,**

1000 Stück 11 Thlr., bei

C. E. Kühn, Dresdner Straße, Rheinischer Hof.

Neue Katharienenpflaumen 1. Qualität erhalten

Hentschel & Finckert.



Ein Paar egale braune Pferde, mittler Größe, 6 und 9 Jahre alt, geeignet sowohl für leichte als auch schwere Arbeit, gut im Stande, sind zu verkaufen  
Erdmannstraße Nr. 17 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind eine Partie Kieferne, unten 10-12" starke Stämme und 4-5" starke Stangen Schützenstraße Nr. 17 im Kohlengeschäft.

Eine Partie gute Kartoffeln sind noch zu verkaufen à Schfl. 25 Ngr. Brühl Nr. 30.

Eine Mineraliensammlung von 250 sehr schönen Exemplaren ist für 5 Thlr. zu verkaufen Raundörferchen Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

**Das Holz- u. Kohlen-Geschäft von August Rothe**

empfehle beste Zwickauer Steinkohle, Bittersfelder Braunkohle, Würschner Torf, Böhm. Patentkohle und Kiefernes Brennholz zu billigsten Preisen.  
Reiher Straße Nr. 18, Ecke der hohen und Reiher Straße.

**Ambalema-Cigarren,**  
alt und gut gelagert, das Tausend zu 10  $\text{sch}$ , 12  $\text{sch}$  und 13  $\text{sch}$ , im Einzelnen das Stück 3  $\text{sch}$  und 4  $\text{sch}$  empfiehlt als sehr preiswerth  
Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

**Für Raucher!**  
empfehle eine sehr abgelagerte alte Sorte Cigarren,  
Ambalema Nr. 11 25 Stück 6 Ngr.,  
Domingo = 11 25 = 6 =  
Salvadora = 14 25 = 7 1/2 =  
La Fama = 15 25 = 10 =  
als besonders preiswerth.  
M. Löbner, Firma J. G. Kössling, Kupfergäßchen 31 im Kramerhaus.

Von Gebrüder Volckert in Berlin Lager von  
**Rauchtobak in Paqueten**  
bei Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.

**Cuba-Londres-Cig. à 10 u. 13. Thlr. pr. M.,**  
Ambalema mit Cuba Nr. 64 13 Thlr. pr. M., 25 St. 10 Ngr.,  
do. Nr. 13 10 = = = 25 = 7 1/2 =  
Missouri Nr. 92 6 = = = 25 = 5 =  
empfehle Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

**Erdmandel-Kaffee**  
à Paquet 13 1/2 Loth, 35 Paquete für 1  $\text{sch}$ , 1 Paquet 11  $\text{sch}$  empfiehlt  
C. H. Dietze, Reiher Straße Nr. 6.

**Obst-Bonbons und Isländisch Moos-Bonbons,**  
als Mittel gegen Husten empfiehlt ganz besonders  
W. Thorschmidt, Schützen- und Querstraßen-Ecke.

**Neue Sultan-Rosinen**  
in schöner Qualität empfing und empfiehlt  
Hermann Schirmer.

**Alle Backwaaren**  
möglichst billig empfiehlt  
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Klaren weißen Zucker**  
von 4  $\text{sch}$  pr.  $\text{sch}$  an verkauft  
H. Meltzer.

**Süße Mandeln**  
à 8 7 1/2  $\text{sch}$  empfiehlt C. H. Dietze, Reiher Straße Nr. 6.

**Feinsten Rosinad im Brod pr. 8 55  $\text{sch}$ ,  
do. Melis = = pr. 8 50  $\text{sch}$   
empfehle W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

**Punschsyrop** aus echtem Arac de Goa à Fl. 1 1/2 Thlr.,  
" " Jamaica-Rum à Fl. 1 1/2 Thlr.,  
**Ananas in Zucker** zu Cardinal à Fl. 1 u. 2 Thlr.  
Hofapotheke z. w. Adler, Hainstr.

**1857r Rhein- und Franken-Weine**  
die Flasche à 7 1/2, 10, 12 1/2, 15 und 20  $\text{sch}$ ,  
f. Rothwein die Flasche von 8  $\text{sch}$  bis 40  $\text{sch}$ ,  
f. Rum von 8 bis 40  $\text{sch}$ ,  
f. Arac de Goa à 17 1/2 und 20  $\text{sch}$   
empfehle J. N. Lorenz, Hartunggäßchen 2.

**Russische Schoten, Brünellen, Italienische, Rheinische, Bricken, Lüneburger, Bromer, Anchovis, Christiania, Aal u. Lachs, marinirt, Strassburger Pasteten von Hummel, Frische Gemüse in Dosen.**  
A. C. Ferrari.

**Zarte Kieler Fett-Pöcklinge pr. Stk. 1  $\text{sch}$ , frische Kieler Sprotten pr. Pfd. 10  $\text{sch}$ , in Kisten von 10 Pfd. billiger, neue Sardines à Pottle in div. Dosen, neue Lüneburger Bricken, große Fische, echt Emmenthaler Schweizer und grünen Kräuterkäse empfiehlt in jeder beliebigen Quantität  
Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.**

**f. Limburger Sahnkäse**  
erhielt eine 2. Sendung in ganz speckiger Waare pr. Pfd. 5  $\text{sch}$ , in Partien billiger,  
Moritz Siegel Nachfolger.

**Frische große böhmische Fasanen** sind billig abzugeben,  
frische Schellfische, frischen Seedorf, frische Kieler Sprotten à 8 10  $\text{sch}$   
empfang und empfiehlt M. D. Schwennicke's Wwe.

**Frische Holst. u. Whitstabler Mustern,**  
frische Seeummern, frische Schellfische, frischen Seedorf, Böhmische Fasanen, Rebhühner, Kieler Sprotten, Kappler Pöcklinge, Teltower Rübchen, Magdeburger Sauerkraut, große italien. Maronen, Hamburger Rauchfleisch, geräuch. Rindszungen, Veroneser Salami, Lyoner Mortadelli  
erhielt  
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2 386.

**Frischen Lachs,**  
frischen Zander u. See-Dorsch erhielt und empfiehlt Markttag am Stande. G. Händel jr., Wasserkunst 8.

**Kieler Sprotten von bekannter Güte à Pfd. 8  $\text{sch}$ , bei ganzen Kisten billiger, Speckpöcklinge, große Pommerische Gänsebrüste, Frankfurter Würste, großkörnigen Caviar empfiehlt Dor. Weise.**

**Große geräucherte und Pöcklungen, Thüringer Wurst- und Schweinefett, schönes Mährisches Pflaumenmus** erhielt  
Dor. Weise.

**Rheinische Wallnüsse**  
in Scheffeln, Mezen und Schocken, Sultan-Rosinen in Trommeln und ausgewogen, Frische bayerische Schmelzhutter in Kübeln und ausgestochen bei  
Theodor Held, Petersstraße 19.

**Russische Zuckereerbien,**  
prima Qualität, rhein. und franz. Brünellen, böhm., ungar., türkische und franz. Pflaumen, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, Lampertnüsse, Maronen, Kranz- und Tafelfeigen, Datteln, rheinl. grüne Kerne, deutsche und ital. Macaroni, Eiergräupchen, Fadens- und Façonnudeln, deutsch. und ostind. Sago, Chocolate, Malaga-Citronen und Apfelsinen; Brab. Sardellen, Hagebutten, Johannis-brod und Stearinkerzen bei  
Theodor Held, Petersstraße 19.

**Westphälische Salzbutter**  
in Kübeln pr. Ctr. 18 1/2  $\text{sch}$ , so wie ausgestochen à Pfd. 4 1/2  $\text{sch}$  empfiehlt zur geneigten Berücksichtigung  
F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

**Milch-Verkauf**  
Colonnadenstraße Nr. 24 in Reichels Garten.



**Frische Schellfische u. Dorsch,**

frische Polst. u. Whitstaber Austern, frische böhm. Fasanen und Rebhühner, neue russ. Zuckerschoten, ger. Lachs, frische Perig. Trüffel, Kieler Sprotten u. Pöcklinge, marin. Lachs, Kalz., Straßburger Gänseleber-Pasteten,

**neuer russischer Caviar.**

J. A. Nürnberg, Markt 7.

**Westphälisches Schweinefett,**

chemisch-rein, auch für Apotheker passend, à Pfd. 8 Ngr., im Extr. billiger empfiehl

F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

**Münchener Schmelzbutter,**

Prima-Qualität, à Pfd. 9  $\frac{1}{2}$ , in ganzen und halben Kübeln den Centner-Preis, empfiehl

F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

**Milchverkauf des Rittergut Breitenfeld.**

Um vielfachen Nachfragen zu entsprechen, wird von jetzt an außer der frischgemolkene Kuhmilch auch Sahne und abgeschöpfte Milch im Hofe des silbernen Bär verkauft. Beginn des Verkaufs früh gleich nach 7 Uhr.

**Täglich frischgemolkene Rittergutsmilch**

empfiehlt den geehrten Familien zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste in bekannter Güte **Milch-Halle, Kochs Hof.**

50 Kannen Morgenmilch.

Näheres Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Schuhwerk etc. werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 28. E. Waldapfel.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen. Adressen beliebe man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 14 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein eingefahrener Ziegenbock wird zu kaufen gesucht. Darauf bezügliche Offerten unter H. I. K. werden durch die Expedition dieses Blattes befördert.

Ein junger (1/2 jähriger) zierlicher

**Wachtelhund**

wird zu kaufen gesucht und sind Adressen unter V. H 6 franco poste restante niederzulegen.

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht, möglichst klein. Adressen werden erbeten in der Siebwaarenfabrik Erdmannstraße Nr. 5.

Für Hasenfelle zahlt die allerhöchsten Preise

C. L. Berger, Nicolaisstraße Nr. 42.

Zu leihen gesucht werden auf 2 Monate 280 Thlr. gegen gute Zinsen. Sicherstellung Wechsel, auch wenn erforderlich zwei hiesige Bürgen. Adressen unter B. B. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

50 Thaler

werden von einem angestellten Mann auf 3 Monate zu leihen gesucht. Adressen erbittet man sub ch. G. durch die Expedition dieses Blattes.

**Bitte an edle Menschenfreunde.**

Ein hiesiger Bürger von unbescholtenem Rufe sucht ein Darlehen von 80 Thlr. auf ein Jahr zu borgen gegen Sicherheit und gute Zinsen und pünktliche Rückzahlung. Sollten sich edle Menschen finden, so bittet man Adressen unter H. H. Nr. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es wird für einen jungen Mann von 18 Jahren eine Pension gesucht in dem Preise von 120 Thlr. Derselbe bildet sich für die Musik aus.

Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen zu senden Kaufmann Labann, Kochstraße 71 in Berlin.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, Nicolaisstraße Nr. 12.

Anständige Mädchen können das Strohhutnähen in kurzer Zeit erlernen Holzgasse Nr. 12, 3 Treppen rechts.

Geübte Haarklöpplerinnen wollen ihre Adr. abgeben: Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Küchenmädchen, welches schon in Restaurationen oder Gasthäusern ge-dient hat. Näheres im Gasthaus zum grünen Baum.

Von einem Fabrikbesitzer in hiesiger Gegend wird zur Führung der Wirthschaft und Beaufsichtigung seiner drei Kinder, wovon das älteste 7 und das jüngste 4 Jahr alt ist, ein tüchtiges und sittlich gutes junges Mädchen gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich Sonnabend als den 3. Dec. von 1—4 Uhr bei Hrn. Merk, oberer Park Nr. 1 parterre melden.

**Eine perfecte Köchin,**

welche der Wirthschaft allein vorstehen kann, wird für ein auswärtiges Gasthaus gesucht. Die Adresse erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein ordentliches Dienstmädchen Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen Salzgäßchen unterm Stockhaus im Ausschneidgeschäft.

Gesucht wird zum 15. Decbr. ein fleißiges und in der Küche erfahrenes Mädchen und wollen sich nur Empfohlene mit Buch melden im Pelzwaarengeschäft Brühl 73.

Eine Großmagd und ein Grostknecht wird auf ein Landgut bei Leipzig zu Neujahr zu miethen gesucht. Zu melden blaue Mütze Nr. 8, 3 Treppen im Vorderhaus.

**3 Louisd'or**

werden demjenigen zugesichert, welcher einem jungen gut empfohlenen Commis eine annehmbare Stellung verschafft. Gefällige Offerten wolle man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter der Chiffre A. B. niederlegen.

Ein mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter, so wie auch als Reisender gewandter junger Mann sucht zum alsbaldigen Antritt eine Stelle.

Franco-Offerten erbittet man unter der Chiffre P. B. No. 4 poste restante Hanau a/Main.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Ein königl. Beamter hier wünscht seinen Sohn, der künftige Offizier die Schule verläßt, als Lehrling in einem hiesigen Handlungshause unterzubringen. Die geehrten Herren Principale, welche hierauf reflectiren, werden ergebens ersucht, schriftliche Mittheilungen unter der Adresse C. I. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener Kellner, welcher seither der selbstständigen Leitung einer Restauration verstand, sucht nächste Weihnachten Stellung. Gefällige Offerten sub W. J. H 4 Expedition dieses Blattes.

Zum Ausbessern und Weisnähen wird noch auf einige Tage in der Woche Arbeit gesucht Thomaskirchhof 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches das Nähenmachen gründlich erlernt hat und die Nähmaschine zu führen weiß, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres bei Herrn Glasermeister Scheffler hier, goldene Laute.

Ein junges gebildetes Mädchen vor angenehmen Aeußern, nicht von hier, welches im Nähen und Platten, so wie in allen häuslichen Arbeiten geübt ist und rechnen und schreiben kann, sucht zum 1. Januar eine Stelle als Ladendemoisell oder Jungmagd. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein junges, anständiges und gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches in feinen weiblichen Arbeiten, so wie im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht einen Dienst als Stubenmädchen und kann der Antritt sofort geschehen.

Gefäll. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen unter B. O.

Ein ehrliches Mädchen, nicht von hier, welches sich willig und gern jeder Arbeit unterzieht, sucht sofort Dienst. Zu erfragen Rosplatz Nr. 10, eine Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 18.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 15. Dec. oder 1. Jan. einen Dienst. Brühl 82, im Hofe rechts 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung, wo möglich für den ganzen Tag.

Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Eine gesunde Amme, die schon ein Paar Monate gestillt hat, sucht Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Better.

Gesucht wird ein kleines Gewölbe oder Hausstand in der innern Stadt außer der Oster- und Michaelismesse. Adr. bittet man unter W. A. gültigst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine geräumige Niederlage, parterre, wird sofort zu miethen gesucht. Adresse L. 100 poste restante.



Gesucht wird eine Niederlage für ein Kohlengeschäft. Adressen bittet man gefälligst unter F. R. H 11 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie ohne Kinder 1 Logis von 2 Stuben u. Zubehör und bitte gütige Offerten abzugeben große Fleischergasse 1 beim Bäcker.

#### Pünktlich zahlende Leute

mit einem Kinde suchen ein kleines Logis (zu Ostern zu beziehen.) Adressen beliebe man Dresdner Straße Nr. 63 im Gewölbe abzugeben.

Ein junger Gelehrter sucht zum 15. Dec. nicht allzuweit vom Petersthor eine ruhig, warm und freundlich gelegene meubl. Stube nebst Cabinet im Preise bis zu 50 Thlr. Adressen mit genauen Angaben erbittet man in der Expedition d. Bl. unter A. B. C.

### Wohnungs-Gesuch.

Von einem einzelnen Herrn wird für Ostern 1860 eine in der innern Stadt oder in der unmittelbaren Nähe derselben gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und Schlafbehältniß, mit oder ohne Meubles zu ermiethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Ritterstraße 7, 1. Etage im Vorderhause.

Bei einer anständigen Familie wird von einem jungen Kaufmann, der den größten Theil des Jahres sich auf Reisen befindet, eine gut ausmeublirte Stube gesucht.

Adressen mit Preisangabe unter R. Z. in der Expedition dieses Blattes bis Mittag 3 Uhr niederzulegen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet in der Nähe der Königsstraße, sofort zu beziehen, wird von einem einzelnen Herrn gesucht. Offerten werden unter der Chiffre S. A. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine kleine meublirte Stube ohne Bett mit Mittagstisch wird gesucht. Adressen sind abzugeben Neumarkt Nr. 41 bei Hrn. Posamentier Müller.

Zur Benutzung in den Abendstunden wird von einer ganz kleinen Gesellschaft eine Stube, meublirt, wo möglich mit sep. Eingang zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sub A. H 500 in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen sucht ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, in der innern Vorstadt, zu Weihnachten oder Ostern. Adressen unter P. P. 1. bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl.

### Vermiethung.

Die in vorzüglichem Stande befindliche zweite Etage des vormals Kramsta'schen Hauses an der Ecke des Brühls und Theaterplatzes Nr. 89 ist in Folge eingetretenen Todesfalles von nächste Ostern ab zu dem jährlichen Miethzinse von 600  $\text{fl}$  zu vermieten.

Vermiethung: einige Familienlogis, zu Weihnachten u. Ostern zu beziehen, mit 8 u. 3 Stuben und Zubehör Carolinenstraße 12.

Vermiethung: ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, mit 3 Stuben u. Zubeh. Weststr. 67 beim Musikl. H. Günter, 2 Tr.

Sofort zu vermieten für einen jungen Mann von der Handlung oder Beamten eine freundliche Stube mit Schlafcabinet, fein meublirt. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 11, 2. Etage. Mittags zwischen 12 und  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube Erdmannstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Jan. eine schöne freundl. meubl. Stube nebst Kammer an Herren d. Handl. place de repos 5, 3. Et.

Feine Zimmer, sofort beziehbar, sind immer zu haben. Alles Nähere Reichstraße Nr. 47, vierte Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen, eine Treppe hoch, Gewandgäßchen Nr. 1.

### Theater in Neuschönefeld.

Sonnabend: Der Zauberschleier, oder: Maler, Fee und Wirthin. Komisches Feenspiel mit Gesang in 4 Acten.

### Hôtel de Saxe.

Morgen Sonntag grosses Concert von Carl Welcker unter Mitwirkung des Leipziger Männerquartetts. Näheres im morgenden Blatte.

### Trost's Salon in Neufellerhausen.

Sonntag den 4. December Tanzmusik, wobei ich mit warmen und kalten Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, ff. Bierem bestens aufwarten werde. Es ladet freundlichst ein E. G. Trost.

Ein solides Mädchen findet sofort eine Schlafstelle. Näheres Raschmarkt beim Schleifermstr. Wermann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen (Stube) an solide Mannspersonen. Näheres bei Herrn Kaufmann Böhmig, Windmühlenstraße.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen (1. Eingang).

### Omnibusfahrt

nach Gorbura.

Mein Wagen geht täglich, mit Ausnahme des Sonnabends; auch werden die Karren bei mir ausgegeben und werden nach Ankunft meine geehrten Fahrgäste sofort in Behandlung genommen. Tour halb 9 Uhr, retour 11 Uhr.

Sonnabendstraße Nr. 1715 F.

W. Feuer.

### Freundschaft.

Heute Sonnabend Kränzchen.

Anfang 8 Uhr.

D. V.

### Leipziger Salon.

Zu dem heute Abend stattfindenden Kränzchen ladet ergebenst ein d. B.

### Central-Halle.

Morgen Sonntag

### Concert und Ballmusik.



Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. M. Wenck.

### Leipziger Salon.

Morgen Militair-Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Accord 5  $\text{fl}$ . F. A. Meyne.

### Tanzmusik

morgen Sonntag den 4. December in Connwitz und Leutzsch, Klein-Zschocher, Lindenau in Richters Salon, Gutrigsch in der Oberschenke, wozu ergebenst einladet das Musikchor E. Hellmann.

Morgen Sonntag den 4. December

Tanzmusik in Plagwitz u. Lindenthal, Groß-Zschocher, Gasthof zum Trompeter, u. Trosts Salon in Neufellerhausen. Es ladet ergebenst ein das Musikchor von Ernst Siller.

Drei Mohren. Morgen Sonntag Tanzmusik.



# Odeon. Concert u. Ballmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Des Musikchor von C. Sautstein.

## Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag großes Extra-Concert unter Mitwirkung des Gohliser Gesangsvereins. Nach beendigtem Concert Ballmusik. Anfang 1/25 Uhr. Das Musikchor von C. Sautstein.

## Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

vorzügliche Kostens- und Mandelkollé, Obst- und mehrere Kaffeekuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz ic. Schulze.

## Münchener Bierhalle.

**Sanz vorzügliches Münchener Bier** empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, wo-  
unter heute Abend Cotelettes mit Allerlei, F. Fritz.

Morgen früh Speckkuchen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich außer der bis jetzt geführten Döllnitzer Gose auch das vielfach verlangte Vereinsbier von heute ab zugelegt habe und bitte um gütigen Besuch.  
C. G. Hähle, große Tuchhalle.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce bei **C. Mahn**, Hainstraße 14.

**Stadt Mailand.** Heute Abend Karpfen polnisch. Die Gose ist fein.

Heute Abend Karpfen mit Weinkraut nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen; hierzu ladet ergebenst ein **J. A. Moritz**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Heute Abend Gänsebraten und Hasenbraten mit Weinkraut, NB. Das Vereinsbier ist ausgezeichnet.] wozu höflichst einladet **August Löwe**, Nicolaistraße 51, der Kirche gegenüber.

**Heute Schlachtfest!** Früh ladet zu Weißfleisch und Abends zu diverser Wurst und Suppe ergebenst ein **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

**E. Burkhardt**, Neufirchhof 41, ladet für heute zum Schlachtfest nebst einem feinen Löpschen Bier ergebenst ein.

Heute großes Schlachtfest bei **J. G. Geissenhöner**, Königsplatz 9.

Heute Schlachtfest bei **A. Fischer**, Ritterstraße Nr. 13.

Heute großes Schlachtfest. Bier ff. Es ladet ergebenst ein **F. W. John**, Brühl Nr. 6.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittag Leber-, Blut- und Bratwurst mit Sauerkraut bei **Witwe Spargen**, Thomaskirchhof Nr. 13.

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Carl Fischer**, Lauchert Straße Nr. 14.

## Bayerische Bierstube Hainstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Robert Neithold.

**Kleine Funkenburg.** Heute Abend Schweinsknochen und Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **C. A. Schneider**, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Z. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Bieder Bitterbier und Löffelener à Klößen 13 Z. von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hübner**, Sporergräßchen Nr. 7.

Restauration von **C. F. Werner**, Kopplatz Nr. 10. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße ic. Täglich feine Bouillon, Bayer. und Lagerbier extrafein, wozu höflichst einladet **Carl Weimert**, Universitätsstr. 19.



**Heute Abend Roastbeef,  
frische Solsteiner, Whitstabler  
u. Ostender Mustern  
in Auerbachs Keller.**

**Mockturtle-Suppe**

heute Abend von 7 Uhr an.

G. Giesinger,  
Post-Restaurations.

**Pragers Bier-Tunnel.**

Heute Abend Cotelettes und Allerlei zc.,  
echt Bayerisches und Vereinsbier sind ff.  
Morgen früh Speckfuchen. Prager.  
Für geschlossene Gesellschaften empfehle ich ein  
freundlich eingerichtetes apartes Zimmer bestens.

**Wartburg.** Heute Abend Topfbraten mit  
Klößen empfiehlt W. Wenz.

**Hierhalle, Windmühlenstrasse No. 15.**  
Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, wozu freundlich  
eingeladen wird.

**Die Restauration und Billardstube von E. Busch,**  
große Windmühlenstrasse Nr. 5,  
ladet heute Abend zu Hasenbraten mit Weinkraut erge-  
benst ein. Bier ff.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc.** ff. Bernesgrüner u. Lagerbier empfiehlt u. ladet  
dazu höflichst ein **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

**Heute Abend Schweinsknochen und Klöße.** und Klöße.  
**J. G. ter Vooren,** Schloßgasse Nr. 3.

**Heute Abend Schweinsknochen und Klöße.** Das Bier ist ff., wozu ergebenst einladet  
**J. F. Cenz,** Gewandgäßchen Nr. 1.

**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen,** Abends Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**C. T. Junghans,** Ritterstraße Nr. 41.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst  
ein **August Müller,** Glockenstraße Nr. 39.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei  
**J. S. Schildbauer,** Windmühlenstraße Nr. 17.

**Speck- und Zwiebelkuchen** empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr  
**A. Pfau** im Böttchergäßchen

**Verloren** wurde letzte Mittwoch ein neues seidenes Taschentuch in Papier gewickelt auf dem Wege von der Handlung des  
Hrn. Markendorf bis Grimm. Straße 24, wo dasselbe 2 Treppen  
hoch bei Herrn König gegen Dank u. Belohnung abzugeben ist.

**Verloren** am Mittwoch Abend ein weißleines Taschentuch,  
L. G. gezeichnet. Abzugeben gegen Belohnung Hainstr. 32, 2 Tr.

**Verloren** wurde den 1. Decbr. auf dem Wege von der Peters-  
straße bis zur Kaufhalle und Neumarkt von einem armen Burschen  
ein graues Portemonnaie mit Inhalt 6 Thlr. in Cass., 2 Thlr.  
einzeln. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Dank und Be-  
lohnung Kaufhalle Nr. 6 abzugeben.

**Verloren** wurde am 1. Decbr. Nachmittags vom Naun-  
dörschen bis Grimma'sche Straße und zurück eine Broche, geschnittener  
Damenkopf. Um Rückgabe gegen Belohnung wird dringend ge-  
beten Naundörschen Nr. 14, 3 Treppen.

Am 30. Novbr. ist in einer Droschke ein seidner Regenschirm  
mit Futteral liegen geblieben. Derselbe wird gegen angemessene  
Belohnung Dorotheenstraße Nr. 3 in Empfang genommen.

**Bertauscht** wurde auf der Kirmis auf den drei Rohren  
Donnerstag oder den Sonntag darauf ein blaueschwarzer Tuchburnus  
ohne Knöpfe gegen einen ähnlichen mit Knöpfen. Um gef. Umtausch  
bittet man sich an Herrn Rudolf zu wenden. Ein Stammgast.

**Verlaufen** hat sich eine weiße mit Cypersflecken gezeichnete Kieze.  
Gegen Dank und Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 41 part.

**Leipziger Künstler-Verein.** Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützen-  
hause. Ausstellung: Zwei landschaftliche Composi-  
tionen nach deutschen Dichtungen von W. Georgy. — Radirungen von Rauch und Klein. **Der Vorstand.**

**ORPHEUS!** Heute Abend Verein. Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen bittet

D. V.

**Schweizergesellschaft.**

Sonntag den 4. December bei Herrn Schatz.

**Militair-Veteranen-Verein für Neudnitz und Umgegend.**

Versammlung Montag am 5. December a. c. Abends 8 Uhr in den 3 Rohren in Anger.

**Restauration zum Wintergarten.**  
Heute Abend Kartoffelpuffer.

**Restauration von F. L. Schulze**

in Lindenau, sonst Herger.

Heute Schlachtfest; von Mittag an Bratz, Roth-, Leber-,  
Zwiebel- und Sardellenwurst; morgen Hasen- u. Gänsebraten und  
verschiedenen Kuchen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute Schlachtfest bei  
Witwe Zschunde, Friedrichstraße Nr. 38.

Zum heutigen Schlachtfest und gutem Löpschen Bier ladet  
ergebenst ein **F. Hohmann,** Gerberstraße Nr. 22.

**Weißer Adler.** Heute Schlachtfest nebst  
ff. Bier empfiehlt **Wöllmer.**

**Heute Schlachtfest,** wobei ein Löpschen  
ff. Lagerbier bei  
**W. Quasdorf,** Halle'sche Straße Nr. 15.

**Heute Schlachtfest** bei **F. A. Winkler,** Kupfer-  
gäßchen Nr. 4.

**ROB. PETERS RESTAURATION**

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Abend **Schweins-  
knochen mit Klößen;** das Lagerbier ist extra fein.

**Im goldenen Hahn**

heute Abend Schweinsknochen, das Bier ist ausgezeichnet.  
**S. Schreiber.**

**Verlaufen** hat sich Mitte Septbr. d. J. ein Hund, schöne  
Tigerschecke. Ich bitte dringend, wer selbigen an sich genommen  
oder angekauft hat, an mich abzuliefern; selbiger hört auf den  
Namen „Lenko“. **C. A. Richter,** Bamberger Hof.

**Gefunden** wurde am 29. Octbr. in Herrn Rouffet's Haus  
Gerberstraße Nr. 31 eine Nadel mit Stein.  
Zu erfragen auf dem Contor von Ferd. Huhle.

**Den Hausfrauen.**

Allen denjenigen Frauen, welche gute, unverfälschte Milch  
und Sahne in ihrer Wirtschaft brauchen und solche in Leipzig  
selten gut bekommen können, rathe ich, selbige in der **Colo-  
nadenstraße Nr. 24** holen zu lassen, da sie dort süß und  
fett ist. Von einer Hausfrau,  
welche sich die Milch sonst direct von einer Dekonomie kommen ließ.  
Der gestr. Gener.-Anzeiger enthält Einiges z. Ber. über  
die G.-B. d. A. der Vereinsbrauerei.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

**Neu angekommene Gemälde:**

Wasserfall in der Schweiz von A. Schulten in Düsseldorf.  
Ein Milchmädchen von J. Günther das.  
Partie aus Partenkirchen von B. Lüdicke das.  
Dorfpark bei München von W. Bode in München.  
Die kleine Kaffeeschwester von W. Nerenz in Berlin.  
Norwegischer Wasserfall von A. Wahlberg in Düsseldorf.  
Puritaner auf der Wache von M. Blanckart das.

**Einen Thaler fünf Neugroschen** anonym für die hiesige  
Armenanstalt empfangen zu haben bescheinigt hiermit dankend  
**Woritz Trinius,**  
d. J. Cassirer der Armenanstalt.



**Jupiter.** Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung bei Prager.

Die Mitglieder des Schillervereins mögen nicht vergessen, daß heute Abend um 6 Uhr eine wichtige Sitzung im Hôtel de Pologne stattfindet.

Vermählte.  
**Amalie Fischer,**  
**August Bube.**  
Greitschütz und Leipzig, den 24. November 1859.

Heute wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden, was allen Freunden und Bekannten angezeigt  
Seib, den 1. December 1859. **Ludw. Gärtner.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen lieben Verwandten und Freunden ergebenst an  
Den 1. Decbr. 1859. **Nich. Voller** nebst Frau.

Heute wurde meine Frau, **Anna** geb. **Förster**, von einem Mädchen entbunden.  
Leipzig, den 2. December 1859. **C. F. Kob.**

Die heute Morgen 1/2 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines Knaben zeigen hierdurch an  
Leipzig, den 2. December 1859.  
**Oscar Fürstenau** und Frau.

**Etappe.** Heute Generalversammlung.

Heute Morgen starb sanft unser lieber Vater, Mutter, Schwieger- und Großvater,  
**Valentin Neumann.**

Diese traurige Nachricht nur hierdurch Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, Braunschweig und Halle, den 2. December 1859.  
**Die Hinterlassenen.**

**Todes-Anzeige.**  
Sanft und ruhig entschlief nach zurückgelegtem 51. Lebensjahre heute Nachmittag 5 Uhr unser guter Vater und Herr  
**Johann Wilhelm Seimcke**, Bürger u. Besitzer des Odeons. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Beileid  
Leipzig, den 30. November 1859.  
**die Hinterlassenen.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, welche sich bei dem Begräbniß meines braven Oberkellners, Herrn **Carl Winzer**, sowohl durch die so reiche Blumenschmückung seines Sarges, als auch durch die so zahlreiche Begleitung des Dahingefahrenen zu seiner letzten Ruhestätte kundgaben, sagt im Namen der Familienglieder desselben, so wie in ihrem eigenen Namen den tiefgefühltesten Dank  
Leipzig am Begräbnißtage, den 2. December 1859.  
**Witwe Eichler** in Stadt London.

**Angemeldete Fremde.**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| Barrenstein, Hdlsgesh. a. Berlin, goldnes Sieb.             | Heimberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.                         | Reichert, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.                       |
| Bähr, Compagniearzt a. Dresden, Münchner Hof.               | v. Holleuffer, königl. Bereiter aus Dresden, Stadt Dresden.       | v. Rauchhaupt, Frau a. Eilenburg, H. de Bav.                    |
| Wochas, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.                        | de Haret, Frl. a. Djocjocarta, Hotel de Pologne.                  | Siegfried, Frau a. Wettin, Lebe's H. garni.                     |
| Wose, Kfm. a. Wittenberg, und                               | Jähnichen, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.                              | v. Strauch, Arzt a. Petersburg, Stadt Gdln.                     |
| Wüster, Dr. jur. a. Göttingen, St. Frankfurt.               | Just, Cand. jur. a. Dresden, halber Mond.                         | Schreiber, Rent. a. Basel, Palmbaum.                            |
| Bergst, Kfm. a. Offenbach, Stadt Wien.                      | Kittich, Def. n. Frau a. Ehrenheim, gr. Baum.                     | Schnars, Kfm. a. Hamburg und                                    |
| v. Bondi, Graf, Rent. a. Stockholm, Stadt Rom.              | Kömpel, Kammervirtuos a. Hannover, Hotel de Baviere.              | v. Schröder, Frau a. Eilenburg, H. de Baviere.                  |
| Woyd, Stud. a. Halle, und                                   | Krumhoff, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.                              | Steinberger, Adv. a. Plauen, Stadt Wien.                        |
| Wusch, Agent a. Gera, Stadt Berlin.                         | Kodepex, Fabr. a. Moskau, und                                     | Stewart, Stud. a. Göttingen, St. Frankfurt.                     |
| Braun, Auditeur a. Altenburg, halber Mond.                  | Kühnau, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.                           | Soetbeer, Dr. jur. a. Hamburg, Stadt Rom.                       |
| Bumenthal, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.               | Krüger, Stud. a. Jena, Stadt Berlin.                              | St. Durchl. der Fürst. Schönburg-Waldenburg n.                  |
| Derstling, Def. a. Altenburg, grüner Baum.                  | Krebs, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de Pologne.                     | Diener a. Waldenburg, Stadt Rom.                                |
| Davidow, Kfm. a. Rajowilew, St. Freiberg.                   | v. Luventampf, Rent. a. Stockholm, Stadt Rom.                     | Schiebel, Brauereibes. a. Schwarzenbach, Stadt Nürnberg.        |
| Derly, Rentiere a. Boston, Hotel de Pologne.                | Letestu, Hdlsgesh. a. Paris, Hotel de Russie.                     | v. Stirennet, Part. a. Berlin, Stadt Berlin.                    |
| v. Einseidel, Kgbes. n. Frau a. Groß-Börsen, Stadt Dresden. | Leop, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.                           | Schäffer, Act. a. Zwickau, halber Mond.                         |
| Fricklein, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's H. garni.               | Mangelstorf, Stud. a. Jena, Stadt Berlin.                         | Sturzkopf, Rent. a. Hamburg, Hotel de Pologne.                  |
| v. Falkenstein, Staatsminister, Excellenz a. Dresden, und   | de Maret, Plantagenbes. n. Fam. a. Djocjocarta, Hotel de Pologne. | Trepkin, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.                     |
| Früh, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.                    | v. Doppelt, Amtshauptmann a. Borna, Münchn. Hof.                  | Lompkins, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.                    |
| Facilides, Kfm. a. Plauen, Stadt Dresden.                   | Deru Meyer, Banquier n. Frau a. Wien, Hotel de Baviere.           | Boigt, Frau a. Liebenau, grüner Baum.                           |
| Feidmann, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg.                  | v. Dedit, Dr. med. a. Neapel, Stadt Rom.                          | Bogelgefang, Kfm. a. Loin, Hotel de Russie.                     |
| v. Godeschen, Baron, Kgbes. a. Auligt, Münchn. Hof.         | v. Felz, Oberleut. a. Pegau, und                                  | Wellmann Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.                     |
| Gerker, Commissionair a. Hamburg, Stadt Wien.               | v. Felz, Kgbes. a. Ramersdorf, Münchn. Hof.                       | Wirth, Kfm. a. Gmünd, Stadt Nürnberg.                           |
| Günther, General-Stabsarzt aus Dresden, Stadt Rom.          | Vagenstecher, Stud. a. Göttingen, St. Frankfurt.                  | Wagner, Cand. jur. a. Altenburg, halber Mond.                   |
| Graf, Schlosserstr. a. Altenburg, St. Nürnberg.             | Peters, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.                          | Winthrop, Rent. n. Fam. u. Diener a. Hoff. n. Hotel de Pologne. |
| Gräffe, Dr. med. a. Dresden, halber Mond.                   | Pernis, Frl. a. Götjocorta, Hotel de Pologne.                     | Jahn, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Russie.                        |
| Hartrath, Dr., Divisions-Stabsarzt, Münchn. Hof.            | Rudeit, Secretair a. Borna, Münchner Hof.                         | Zerrenner, Dr. jur. a. Dresden, halber Mond.                    |
| Hübel, Geh. Rath a. Dresden, H. de Baviere.                 |   | Ziegler, Privat-Courier a. Carlruhe, Hotel de Pologne.          |

**Telegraphische Börsennachrichten.**

- Berlin, 2. Decbr. Berlin-Anh. A. u. B. 108 1/4; do. C. 104 1/4; Berlin-Stettin. 96 1/2; Eöln-Mind. 126 1/4; Oberschl. A. u. C. 110 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 142 1/2; Thüringer —; Fr.-Witb.-Nordbahn 47 3/8; Ludw.-Berd. —; Dester. 5 3/4 Met. 57 1/2; do. Nat.-Anl. 61 1/8; Preuß. 5 3/4 Anleihe v. 1859 —; Destr. Credit-Loose v. 1858 54 1/4; Leipz. Credit-A. 56 1/4; Destr. do. 80; Dessauer do. 19; Genfer do. 29 1/4; Weim. Bank-Act. 88; Braunsch. do. —; Gerat do. 73 1/4; Thüringer do. 47 B.; Norddeutsche do. 83 1/2; Darmstädter do. 69 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. 89 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 91 1/4; Dester. Bankn. 79 1/2; Poln. do. 86; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 M. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 M. —; Paris 2 M. —; Frankfurt a. M. 2 M. —; Petersburg 3 W. —
- Wien, 2. Decbr. Metall. 5 3/4 72.45; do. 4 1/2 3/4 —; do. 4 3/4 —; Nat.-Anl. 78.35; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 905; Escomptactien —; Dester. Credit-Actien 203.60; Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Leihbahn —; Amsterdam —;
- Augsburg 107.10; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 124.50; Paris —; Münzducaten 5.88.
- London, 1. December. Consols 96 3/4; 3 3/4 Span. —; 1 3/4 n. diff. 33 1/4.
- Paris, 1. Decbr. 4 1/2 3/4 Rente 96.10; 3 3/4 Rente 70.55; Spanische 1 3/4 n. diff. 33 1/2; do. 3 3/4 innere 43 1/2; Silber-Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 552; Credit-mobilier-Act. 783; Lombard. Eisenbahn-Act. 546; Franz-Josephsbahn —. Schluß weniger fest.
- Breslau, 1. Decbr. Desterreich. Bankn. 80 1/2 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 109 3/4 S.; do. Lit. B. —
- Berliner Productenbörse, 2. Decbr. Weizen: loco 50 bis 68 Geld. — Roggen: loco 47 1/2 Geld, Decbr. 46 3/4, Decbr.-Jan. 46 3/4, April-Mai 46 fest. — Spiritus: loco 16 1/2 Geld, December 15 1/4, April-Mai 16 1/2 still. — Rübbel: loco 10 3/4 Geld, Decbr. 10 3/4, Decbr.-Jan. 10 3/4, April-Mai 11 1/2 lustlos. — Gerste: loco 33-41 Geld. — Hafer: loco 23-27 Geld, Decbr. 24, Decbr.-Januar 24, April-Mai 25.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale; Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.